



11 Jahrgang

WIR in GELDERN

dasStadtMagazin Nr.5 | 2015 | Oktober | November

3. Oktober
**Antik-
& Trödelmarkt**
Glockengasse

8. November
**15. Gelderland-
enduro**
am Heidesee

28.11. bis 13.12.
Nikolausmarkt
in Geldern

St. Martinszüge

Freitag, 6.11.2015 - 17:30 Uhr
Pont

Samstag, 7.11.2015 - 17:30 Uhr
Kapellen und Lüllingen

Montag, 9.11.2015 - 17:30 Uhr
Veert

Mittwoch, 11.11.2015 - 17:30 Uhr
Geldern

Donnerstag, 12.11.2015 - 17:30 Uhr
Hartefeld

Freitag, 13.11.2015 - 17:30 Uhr
Walbeck

Sonntag, 15.11.2015 - 17:30 Uhr
Boeckelt



19. Herbst- und Kartoffelmarkt
am 18. Oktober:
Schlemmen und
genießen in Pont

VariétéGesellschaftsAbend



»Maître« Reiner Scharlowsky

Herr Holm



Szenario



Nora Zoller



Naoto



Franziska Traub



Anni Küpper



Kai Eikermann

VORHANG AUF ZUM SHOW-CAFÉ

Comedy, Kabarett, Musik und Artistik in der Aula
im Lise-Meitner-Gymnasium am 30. Oktober 2015 um 20 Uhr.
Infos: www.variete-gesellschafts-abend.com

VORWEG GEHEN

 **Stadtwerke Geldern**
Strom, Wasser, Gas und mehr als das

Frische Energie bringt der Herbst

Liebe Leserinnen und Leser,

freuen Sie sich auch schon auf einen schönen Herbstspaziergang? Oder vielleicht auf eine Spätsommer-Radtour. Einfach mal frische Luft tanken und Energie sammeln. Diese Ausgabe von WIR inGELDERN hat zahlreiche Ausflugstipps für Sie parat und was die Radtour angeht, kann nun auch ein neuer Weg über die Niers gewählt werden: Das Zusammenspiel vieler Beteiligten hat es der Stadt Geldern ermöglicht, eine neue Brücke zwischen dem Nierspark und der Straße Am Goltenhof zu installieren - für deutlich weniger Geld als gedacht. Näheres dazu in diesem Heft.

Und was das Energie tanken betrifft: Da hilft nun auf dem Rathausdach eine neue Photovoltaikanlage nach, und zwar kräftig: Bei einem Eigenverbrauchsanteil von rund 80 Prozent rechnet Gelderns Energiemanagerin Simone Korte mit etwa 15.000 Euro Einsparungen im Jahr. So würde sich die Anlage schon in achteinhalb Jahren rechnen.

Gesund weil informativ ist ein Besuch auf der Gesundheitsmesse im SeePark. So viel Fachwissen an einem Ort findet man gewiss selten. Als Ziel ebenfalls sehr zu empfehlen ist der bereits 19. Herbst- und Kartoffelmarkt in Pont. Wer es lieber rasant mag, sollte das „Gelderlandenduro“ am Heidesee (Welbers) nicht verpassen. Leider verabschiedet sich diese starke Veranstaltung nach 15 Jahren aus dem Kalender. Daher ist ein Dankeschön an den Enduro-Club-Hassum und an die Shadow Quad Geldern GmbH, hinter der Zweirad Schatten steht, auf jeden Fall angebracht.

Inspirierend wird der Herbst für die Kulturfreunde, auf die von der Filmzeit über Lesungen bis hin zu unterhaltsamen Theater- und Konzertabenden ein beeindruckendes Programm wartet.

Egal, wofür Sie sich entscheiden: Achten Sie immer auf die Sonderveröffentlichungen zum Stadtbus „de Geldersche“. Vielleicht bringt er Sie ja günstig und sicher hin.



Über reichlich Solarstrom auf dem Dach des Rathauses freuen sich (von links) Bürgermeister Ulrich Janssen, die für die städtischen Immobilien zuständige Dezernentin und Stadtkämmerin Agnes Paassen-Hoenzelaers, Energiemanagerin Simone Korte, Umweltschutzbeauftragte Gaby Vohwinkel-Levels und Klimaschutzmanagerin Eva-Maria Rudolf.

Im Namen des gesamten Teams von WIR inGELDERN wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre Ihres Stadtmagazins.

Bitte ärgern Sie sich nicht zu sehr über herabfallende Blätter - genießen Sie den Herbst – bei uns im schönen Geldern!

Herbst von 

Ihr
Herbert van Stephoudt

Jetzt für alle Automarken!

Herbrand-Werkstattservice zum günstigen Preis.

Ab sofort bieten wir in unserem Center in Geldern, zusätzlich zum bewährten Mercedes-Benz Service, Wartungen und Reparaturen für alle Automarken an. Gerne erstellen wir ein individuelles Angebot für Ihr Fahrzeug.

VW · OPEL · TOYOTA · AUDI · BMW · FORD · SKODA · FIAT · SEAT · U.V.M.

Herbrand.

Herbrand GmbH
Geldern, Weseler Straße 158

Telefon (0 28 31) 93 81 - 0
www.herbrand.de

Unser Service für Sie:

Täglich nach Terminvereinbarung Hauptuntersuchung (inkl. Abgasuntersuchung) durch den TÜV Rheinland.

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

Helferfete am 2. Oktober in Kapellen:

Starke Eigenleistung bei Arminia



Harte Arbeit stand für die Sportfreunde der „Arminia“ Kapellen-Hamb auf dem Trainingsplan. Mit großem ehrenamtlichem Einsatz legten der Vorstand und die Vereinsmitglieder des Sportvereins sowie etliche weitere Helfer die Basis dafür, dass in Kapellen ein weiterer Rasenplatz angelegt werden konnte. Bekanntlich hatte der Stadtrat grünes Licht dafür gegeben, den vorhandenen Tennisplatz zu einem Rasenplatz umzubauen. ■

Jubiläum ...



Im Hause Elektro Schäfer konnte Ralf Camp Dank und Glückwünsche für 25-jährige Betriebszugehörigkeit entgegennehmen. Gast der Feierstunde war auch der Obermeister der Elektro-Innung des Kreises Kleve, Gerhard Böcker, der Urkunde und Medaille überreichte.

Zum 10. Mal - Halle am Bollwerk:

Fußballturnier der Hobbykicker



Hoffen auf eine tolle Beteiligung beim Fußballturnier der Hobbykicker und setzen ein klares Zeichen: Kinder und Betreuerinnen der Kita „Drachenhöhle“ sind für ein herzliches Willkommen in Deutschland.

Spannenden Hallenfußball bieten die Betriebs- und Hobbykicker aus Geldern und Umgebung am Samstag vor Sankt Martin in der Sporthalle am Bollwerk. Am 7. November in der Zeit von 12 bis etwa 17 Uhr geht es bereits zum zehnten Mal darum, wer am Ende den „Ulrich-Janssen-Cup“ in die Höhe recken kann. Der Reinerlös des Turniers fließt ungekürzt dem Förderverein der Kita Drachenhöhle an der Umlandstraße zu. Interessenten werden gebeten, sich bei Erik Franken zu melden, der im Gelderner Rathaus zu erreichen ist unter Telefon 02831 - 398271 (erik.franken@geldern.de). ■

Neuer Gießanhänger

„Der neue Anhänger für den Gießwagen kam zur rechten Zeit in diesem Sommer“, sind sich die Mitglieder des Kapellener Gartenbauvereins einig. Möglich wurde dies durch eine Spende der Volksbank an der Niers. Kassierer David Yeardley bedankte sich bei der Volksbank für die großzügige Unterstützung. „Wir freuen uns, wenn wir den Verein in seiner wichtigen Arbeit bei der Pflege des Blumenschmucks unterstützen können. Die Volksbank sorgt daher nicht nur bei den Finanzanlagen für gesundes Wachstum“, so Dominik Friesen, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Kapellen, mit einem Augenzwinkern.



David Yeardley, Kassierer des Gartenbauvereins, Volksbank-Geschäftsstellenleiter Dominik Friesen und Manfred Schiewek, Walter Merkel und Hans Tebart vom Gießtrupp (v. links)



Marktkunden gewinnen „Schlemmerkisten“

Gelderns Markthändler haben ihre Kunden anlässlich des Themenmarktes „rundum gesund“ gefragt: Wie viel Nektar muss eine Biene für 500 Gramm Honig sammeln? Die richtige Antwort lautete: 1500 Gramm!

Die Gewinner der begehrten „Schlemmerkisten“ haben es gewusst. Ein herzlicher Glückwunsch von WIR in GELDERN an Ursula Kewitt und Klaus Rudel, der freundlicherweise die große „Schlemmerkiste“ getragen hat, Hans und Maria Peifer und Veronika Usadel (von links). Markt-Vorstandsmitglied Jüppi Kempkens (Mitte) überreichte die Preise. ■



Ihren 60. Geburtstag feierten die Gelderner Gastronomen Karl-Heinz Engels vom Ratskeller und Egbert Groterhorst von den Lindenstuben. Wir in GELDERN gratuliert herzlich.

Seniorenbeirat lud zum Verkehrsvortrag ein

Alte Hasen - neue Regeln



Lagen mit der Idee eines Verkehrsvortrages im Gelderner Kino goldrichtig: Horst Marquardt, Marco Elbers und Dieter Schade (von links).

Gibt es Unterschiede beim Kreisverkehr? Muss ein Fußgänger, der den Zebrastreifen benutzt, auf Radfahrer warten? Darf ich beim grünen Pfeil an einer Ampel immer abbiegen? Diese und andere Fragen des heute geltenden Verkehrsrechts sollten für Verkehrsteilnehmer einmal auf den neuesten Stand gebracht werden - so die Idee des Gelderner Seniorenbeirates. Und der Gedanke kam bei der Gelderner Bevölkerung sehr gut an. Gemeinsam mit dem Herzogtheater präsentierte der Seniorenbeirat vor knapp 100 Gästen einen Vortrag von Polizeioberkommissar Marco Elbers mit anschließender reger Diskussion über die Verkehrsknotenpunkte in Geldern.

Außengelände überarbeitet

Parkbad-Sauna neu gestaltet



Dass die Sauna ein wunderbarer Ort zur Entspannung ist, dürfte niemandem neu sein. Schließlich fühlen sich viele Menschen nach einer Saunasitzung wie neu geboren. Letztlich ist das verschiedenen Prozessen zu verdanken: Zum einen wirkt die Sauna anregend auf den Kreislauf, der durch die wechselnden Temperaturen zudem gestärkt wird. Zum anderen wirkt der Saunagang entspannend und entschlackend. Dass zur Entspannung auch der äußere Rahmen stimmen muss, liegt auf der Hand. Dennoch muss es nicht immer der kostspielige Saunapark sein, um diesem Vergnügen regelmäßig nachzugehen. Wie die Stadt Geldern mitteilt, sind Gelderns Bäderbetrieb und die Stadtgärtnerei eine fruchtbare Allianz eingegangen. Michael Jochum, Betriebsleiter im Parkbad Gelderland an der Friedrich-Spee-Straße: „Der gesamte Außenbereich unserer Sauna im Parkbad wurde überarbeitet und neu bepflanzt. Schon nach wenigen Wochen wird sich der nicht einsehbare Sauna-Innenhof in eine blühende kleine Parkzone verwandeln. Ich lade alle Gäste ein, sich das einmal anzuschauen.“ Über Öffnungszeiten und Preise informiert die Internetseite des Parkbades: www.parkbad-gelderland.de.punkte in Geldern.

88 Darter kämpfen um den Gelderner Drachenpokal - Großes Turnier für Kinder in Not



Gemeinsam für den Dartsport und die gute Sache: Rainer Voss (rechts) vom Dartclub Black Flies und Christoph Dicks, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Veert

Die fünfte Auflage des Kampfes um den Gelderner Drachenpokal ist entschieden: Andre Urban aus Düsseldorf entschied das Dartturnier für sich und verwies Carsten Rademacher aus Bocholt und Rene Detering aus Emmerich auf die Plätze. Der Drachenpokal in der Damenwertung blieb in Geldern. Kodie Janssen setzte sich gegen Astrid Martin, ebenfalls Geldern, und Nicole Bossig aus Goch durch. Bester Jugendspieler des von der Volksbank an der Niers unterstützten Turniers wurde Justin Nico Schau aus Bocholt. Mit 88 Dartern aus NRW war der Wettbewerb stark besetzt und mauserte sich mittlerweile zum zweitgrößten Turnier im Kreis Kleve. Auch ein ehemaliger Europameister war anwesend. Rainer Voss, Vorstand des ausrichtenden Dartclubs Black Flies und Christoph Dicks, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Veert, freuen sich über die hohe Resonanz und für den weiteren Gewinner des Turniers: Die Aktion „Veerter Kinder und Familien in Not“ konnte wieder mit rund 2.500 Euro aus den Erlösen des Turniers unterstützt werden.

Jetzt bewerben:

Volksbank-Stiftung schüttet Zuwendungen an zahlreiche Projekte aus

Im November ist es wieder soweit: Der Stiftungsbeirat der Stiftung der Volksbank an der Niers für Heimatforschung und Heimatpflege wird über die Zuwendungen für das Jahr 2015 entscheiden.

Die Stiftung der Volksbank an der Niers für Heimatforschung und Heimatpflege fördert zielgerichtet Vereine und Institutionen, die Projekte aus den Bereichen Heimatgeschichte, gewachsener Traditionen sowie religiöses und profanes Brauchtum umsetzen. Dies kann zum Beispiel die Erhaltung und Pflege von Überlieferungen, Erforschung und Aufarbeitung geschichtlicher Grundlagen und Dokumente sowie Verbreitung in Form von Ausstellungen und Veranstaltungen sein.

„Jedes Jahr fördern wir rund 30 Projekte, so dass auch kleinere Initiativen auf unsere Unterstützung zählen dürfen“, ergänzt Janhsen die Intention der Stiftung. Vereine, Interessengemeinschaften oder ehrenamtlich tätige Einzelpersonen, die Projekte planen, die dem Stiftungszweck der Heimatforschung und Heimatpflege dienen, sollten kurz begründete Anträge nebst Kostenvorschlag bis zum 19.10.2015 an den Stiftungsbeirat der Stiftung für Heimatforschung und Heimatpflege, Herrn Johannes Janhsen, i. H. Volksbank an der Niers, Am Kapellhof 1, 47608 Geldern, richten.

Neuer Beamer für Messdiener-schaft St. Maria Magdalena

Verstärkung für die emsigen Messdiener der Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena: Ein neuer Beamer unterstützt die Jugendarbeit der Messdiener-schaft. Möglich gemacht hat die Anschaffung die Volksbank an der Niers. Markus Bexte, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Geldern, übergab den neuen Projektor an Leiterrundensprecher Roman Pastoors. Der Ministrant bedankte sich für die Unterstützung der Volksbank und konnte bereits von den ersten Einsätzen berichten. Sowohl beim traditionellen Sommer-Messdienerlager als auch beim Nachtreffen mit den Lagerkindern und Eltern verrichtete der Beamer bereits gute Dienste.



Voll im Bilde: Roman Pastoors, Leiterrundensprecher der Messdiener, und Markus Bexte, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Geldern, mit dem neuen Beamer- und dem munteren Messdienermaskottchen

Neuer Kreislauf an der Burgstraße



Nun geht es auch westlich des Bahnübergangs an der Burgstraße rund: Nach den Kreisverkehren am Hart- und am Geldertor sorgt an der Burgstraße der dritte Kreislauf in der Gelderner Innenstadt für zügigeren Abfluss von Fahrzeugen an stark befahrenen Kreuzungen. Dabei hat es der neue Kreisverkehr an der Burgstraße mit einer Besonderheit zu tun: Unmittelbar östlich angrenzend befindet sich die Schrankenanlage zur Bahnlinie Düsseldorf - Kleve. Auf gutachterliche Empfehlung entschied sich Gelderns Stadtrat daher im März 2013, die Anlage mit einem zusätzlichen „Bypass“ zu versehen. Bürgermeister Ulrich Janssen: „Diese zusätzliche Fahrspur ist für die Rechtsabbieger aus dem Nierspark gedacht. Sie fahren über eine eigene Fahrspur in Richtung Innenstadt, während die Linksabbieger den üblichen Weg durch den Kreisverkehr wählen.“ Vorteil dieser Lösung: Bei geschlossener Schranke wird durch wartende Rechtsabbieger die Funktion des Kreisverkehrs nicht blockiert. Um Platz für den zusätzlichen Bypass zu erhalten, hatte die Stadt Geldern vorausschauend das Gelände des ehemaligen Stanzwerkes Pilz an der Ecke der Nierspark-Einfahrt erworben.

Höhe der städtischen Baukosten: rund 780.000 Euro. Das Bauwerk wurde zu 70 Prozent gefördert. Ganz vollendet sind die Arbeiten noch nicht. Mit den Pflanzarbeiten will die Stadt Geldern im Herbst beginnen.

24. Oktober und 21. November:

Kostenlose Laublieferung am Wertstoffhof

So schön frisches und in allen Farben leuchtendes Herbstlaub auch ist - seine Beseitigung bringt viel Arbeit mit sich. Zu Problemen kommt es mancherorts auch bei der Entsorgung, denn der Platz in der Biotonne ist begrenzt.



Hier bieten die Stadt Geldern und der Entsorger Schönackers den Geldernern mit einer Laubsammlung auf dem Wertstoffhof an der Liebigstraße Hilfe an. An den Samstagen am 24. Oktober und am 21. November wird dort das Laub kostenlos angenommen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, steht dann von 8 bis 14 Uhr ein Fahrzeug der Firma Schönackers auf dem Wertstoffhof bereit. Fragen zur Aktion beantwortet Erik Franken, der im Gelderner Rathaus unter Telefon 02831 - 398271 zu erreichen ist.

Glückskind des Sommers wohnt in Geldern - Kundin der Volksbank an der Niers gewinnt ein Opel Cabrio



Herzlichen Glückwunsch: Gerd Kraus vom Gewinnspareverein gratuliert Gisela Rode gemeinsam mit Volksbank-Geschäftsstellenleiter Markus Bexte (hinten), Sohn Johannes Rohde und Kundenberaterin Sigrid Knipping zum Hauptgewinn

Gas geben und losfahren - das wollten sie am liebsten alle sofort. Mit 29 anderen Gewinnspareern landete Gisela Rode, Kundin der Volksbank an der Niers, in der Sommer-Sonderziehung 2015 des Gewinnspareverein e. V. einen Haupttreffer: ein nagelneues Opel CASCADA Innovation Cabrio. Freudestrahlend bekamen alle 30 Gewinner in Aachen ihr Opel CASCADA Innovation Cabrio, das keine Wünsche offen lässt, überreicht.

Werner Kirking mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet

Das Bürgerforum, Gelderns „gute Stube“, kannte Werner Kirking schon. In kaum zählbaren Ausschuss- und Stadtratssitzungen hatte er gemeinsam mit anderen Kommunalpolitikern hier um die aus seiner Sicht richtigen Entscheidungen für Geldern gerungen - immer gut informiert und immer mit dem respektvollen Umgang mit den Kollegen bemüht. Diesmal jedoch sah der Saal etwas anders aus. Diesmal war er besonders feierlich eingerichtet und diesmal stand der stets bescheiden gebliebene Lüllinger im Mittelpunkt: Werner Kirking wurde der „Rheinlandtaler“ verliehen. Eine Auszeichnung, mit der der Landschaftsverband Rheinland all denjenigen Dank sagen möchte, die sich um die Bewahrung und Pflege der rheinischen Kulturlandschaft verdient gemacht haben. Verliehen wurde die Auszeichnung durch die stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, Anne Henk-Hollstein, die vor allem das außerordentliche Engagement Kirkings um die Rettung der „Steprather Mühle“ in Walbeck und die von ihm voran getriebene Gründung des Fördervereins würdigte. Dabei betonte sie, es sei Werner Kirking gelungen, die mehr als beachtliche Spendensumme von damals 500.000 D-Mark zu sammeln und ein zukunftsfähiges Konzept für die Sanierung und den Betrieb der Mühle zu entwickeln. Gefreut hat sich der 1932 geborene und in Winneken donk aufgewachsene Vater dreier Kinder und Großvater von sechs En-



Claire Holtmann (2. von rechts) freute sich mit ihrem Mann Werner Kirking (Mitte) über dessen Auszeichnung. Zu den ersten Gratulanten gehörten (von links) die stellvertretende Landrätin des Kreises Kleve, Hubertina Croonenbroek, die stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, Laudatorin Anne Henk-Hollstein und Gelderns Bürgermeister Ulrich Janssen.

keln ganz sicher über die Glückwünsche vieler politischer Weggefährten, die - über Fraktionsgrenzen hinweg - seiner Ehrung beiwohnten. Mit kurzen Ansprachen gratulierten Gelderns Bürgermeister Ulrich Janssen und die stellvertretende Landrätin des Kreises Kleve, Hubertina Croonenbroek, dem Mann, der 1967 zum Direktor der Geschwister-Scholl-Hauptschule ernannt wurde. „Taten statt Worte, das war immer die Richtschnur“, so Hubertina Croonenbroek anerkennend, die sich aber auch einen Hinweis auf Kirkings beliebte „Früchtchen van de Klus“ nicht verkneifen konnte.

Werner Kirking selbst stellte in seiner ihm eigenen Art deutlich heraus, dass er eigentlich den Preis nur stellvertretend für eine „schlagkräftige Mannschaft“ annehmen würde, deren Mitstreiter sich ebenfalls für die „Steprather Mühle“ einsetzten. Er verband die Preisverleihung mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die geholfen haben. Dabei vergaß er auch nicht, seiner Frau, Claire Holtmann, zu danken, die ihn stets unterstützte. ■



**Jeden
ersten Sonntag
im Monat
großes Frühstücksbuffet
von 9.00 - 11.00 Uhr**

*Um Reservierung wird gebeten.
pro Person 14,90 €*

Ingenhaag
Café & Eis

Josefstr. 1 | 47608 Geldern-Veert | Tel. 02831 1347262
www.cafe-ingenhaag.de



Salon Ursula Kind
im Gesundheitszentrum

Seit mehr als 30 Jahren in Geldern
Clemensstraße · 47608 Geldern
Telefon 02831 / 3907200

Geöffnet: Montag 9:00 - 14:00 Uhr
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:30 - 13:00 Uhr

⇒ Großes Angebot an Stauden
⇒ Regelmäßige Palettenangebote



Holländisches Blumen-Center

Alte Heerstraße 22 · 47608 Geldern-Veert · Tel.: (028 31) 64 15 · Fax: (028 31) 80 54 6

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08.30 Uhr - 18.30 Uhr, Sa.: 09.00 Uhr - 14.00 Uhr, So.: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir in
Geldern

Vertrauen
Sie Ihrem
Heizöl-
lieferanten
vor Ort!

Heizöl, jetzt so
günstig wie seit
Jahren nicht mehr!

Heizölhotline
(02831)
9 38 80

Jetzt tanken und Preisvorteil nutzen

Stoffmehl

Mineralöl GmbH





Gesundheitsthema aus dem Gelderner Krankenhaus/Urologie

Schonendes TUR-Verfahren bei Störungen der Prostata

Häufiger Harndrang kann ein erstes Signal beim Mann sein, dass sich ein urologisches Problem verstärkt. Im Laufe des Tages fällt der Toilettengang nicht so ins Gewicht. Wenn allerdings der Schlaf mehrfach pro Nacht unterbrochen werden muss, sollte der Urologe aufgesucht werden. Eine mögliche Ursache: Die Vorsteherdrüse beim Mann kann sich mit zunehmendem Alter, speziell etwa ab der zweiten Lebenshälfte, vergrößern. Diese Veränderung führt dazu, dass die Harnröhre abgedrückt und der Harnfluss schwächer wird oder sogar nur tropfenweise abfließt. Diagnostiziert der Hausarzt eine Blasenentleerungsstörung beim

Mann, wird empfohlen, zur Klärung einen Urologen aufzusuchen.

Die Ärzte der Urologie im St.-Clemens-Hospital führen regelmäßig solche Patientengespräche. „Zunächst findet eine Voruntersuchung statt. Über eine PSA-Untersuchung können wir erkennen, ob eine Entzündung vorliegt oder eine bösartige oder gutartige Vergrößerung. Wir machen Ultraschall, messen Urinabfluss und Restharn“, erklärt Oberarzt Johannes Leo Beckmann. Über das Uro-Flow, die Messung des Harnstrahls, bestimmen die Ärzte im Krankenhaus, ob die Harnröhre zusammengedrückt wird oder nicht. Denn was vielen Männern

nicht bewusst ist: Im fortgeschrittenen, nicht behandeltem Stadium kann ein Harnrückstau zunehmend die Nieren schädigen.

Die endoskopisch durchgeführte Operation zur Behebung einer Vergrößerung der Vorsteherdrüse heißt Transurethrale Elektroresektion (TUR). In der Regel erfolgt eine rückenmarksnaher Betäubung, und ein Spiegelgerät mit einer elektrischen Schlinge wird durch die Harnröhre eingeführt. Am Besten ließe sich, so der Oberarzt der Urologie, das schichtweise Hobeln mit einer elektrischen Schlinge für den Laien so vergleichen. „Nehmen Sie eine Mandarine, bei der von innen das Fruchtfleisch schichtweise ausge-

höhlt wird, bis nur noch die äußere Schale übrig bleibt. Bei der TUR bleibt am Ende der endoskopischen OP nur noch die Kapsel erhalten.“

Nach dem Eingriff und einer kurzen Kontrollphase per Katheter bleiben die Patienten im Durchschnit noch rund vier Tage stationär im St.-Clemens-Hospital. Die Abheilphase zu Hause dauert noch etwa sechs bis acht Wochen, in der der Patient viel trinken sollte, um das Organ zu spülen. Danach dürfte die Nachtruhe beim Mann – zumindest mit diesem medizinischen Problem – für die kommenden zwei Jahrzehnte gesichert

Gut zu wissen ...

Praxistipps, Wissenswertes und Informationen von Winfried Schäfer, Spezialist für moderne Elektro-Haus-technik aus Geldern

Mit 66 Jahren - Sicherheit und Wohnkomfort im Alter

Es gibt sie nicht, die Wohnform, die für alle älteren Menschen gleichermaßen bedarfsgerecht ist. Die Wohnwünsche von älteren Menschen sind ebenso unterschiedlich wie die von jüngeren Menschen. Die meisten Senioren möchten jedoch in ihrem angestammten Zuhause bleiben. Doch oft sind es die berühmten Kleinigkeiten, die das Leben erschweren - oder erleichtern.

Wer älter wird, fühlt sich meist nicht mehr so sicher wie in jüngeren Jahren. Moderne Gebäudetechnik hilft dabei, dieses Sicherheitsgefühl zu stärken. Beispielsweise an der Haus- oder Wohnungstür. Wer freut sich nicht über den Besuch der Kinder und Enkel? Bei anderen „Gästen“ sollte man sich besser vorher vergewissern, wer vor der Tür steht, bevor man diese öffnet. Eine bietet hier hervorragende Dienste. Nicht nur bei Tag lässt sich klar erkennen, wer vor der Tür steht. Wenn es dunkel wird, schaltet die Technik von Tag- auf Nachtbetrieb um. Über eine zusätzliche Beleuchtung ist das Gesichtsfeld des Besuchers deutlich erkennbar. Natürlich kann man mit dem Besucher sprechen und ihm - so gewollt - auch die Tür öffnen. Wer nicht herein soll, bleibt draußen.

Auch wenn es um die Orientierung in Räumen geht, bietet moderne Technik kleine aber effiziente Helfer, die für mehr Sicherheit im Dunkeln sorgen. Hochfrequenzsensoren schalten automatisch das Licht ein, wenn sie Bewegungen erkennen.

Im Alter lässt die Kraft oft nach, schwere Jalousien können da leicht zur Qual werden. Mit einer elektronischen Jalousiesteuerung lassen sich Jalousien automatisch herauf- und herabfahren. Sind die Uhrzeiten einprogrammiert, bewegen sich die Jalousien pünktlich von allein. Gespeichert werden können eine Auf- und eine Abfahrtszeit für werktags und für das Wochenende. Eine manuelle Bedienung und Abschaltung der Automatik ist selbstverständlich jederzeit möglich.



Mit 66 Jahren ...

**Sicherheit und Wohnkomfort genießen.
Selbstbestimmt leben im vertrauten Zuhause.
In jedem Alter.**



Gottlieb-Daimler-Straße 7
47608 Geldern
Telefon: 0 28 31 / 93 13 - 0
www.elektro-schaefer.de



Spannende Boule-Stadtmeisterschaft:

Hermi Platen-Reykers sichert sich den Titel

Überraschung bei der 16. Boule-Stadtmeisterschaft in Geldern: Von den Sportfreunden gefeiert, gewann mit Hermine Platen-Reykers (Mitte) erstmals eine Dame den großen Wanderpokal der Volksbank an der Niers. Die in Geldern wohnende Spielerin kämpfte für das Hartfelder Team. Zu den ersten Gratulanten gehörten Günter Bell (links) aus Veert, der mit vier Punkten Rückstand Vizemeister wurde und Stefan Thissen aus Pont, der es ebenfalls auf's Siebertreppchen schaffte.



Als vierte überraschte Rosi Stobbe, die sich eigentlich zum Mitspielen erst überreden ließ. Wie Marianne Launen von der Boulegemeinschaft Geldern berichtet, konnten sich vor allem die Spieler auf den ersten zehn Plätzen freuen. „Dank der Unterstützung durch die Volksbank an der Niers konnten sie alle einen schönen Preis mit nach Hause nehmen“, so Marianne Launen. Die Boulegemeinschaft freut sich vor allem darüber, dass aus vielen Stadtteilen Spielerinnen und Spieler teilgenommen haben. Ein hervorragendes Vorzeichen für das nächste Turnier, auf das man sich in Geldern schon freut. ■

Lenzen's Gemüsekorb

Obst, Gemüse und Jungpflanzen

...auch aus eigenem Anbau

Gartenbau

Werner Lenzen

...Frische rundum gesund

Auf den Wochenmärkten:

Geldern:	Di. + Fr.
Walbeck:	Do.
Neukerk:	Fr. nachm.

Hofverkauf, Geldern-Veert, Wettener Straße 59, Tel. 0 28 31 / 9 77 22 57
Montag-Freitag 8.30-12.30 + 14.30-18.00 Uhr, Samstag 8.30-13.00 Uhr

EP: Hornbergs

ElectronicPartner

LCD-/LED-TV, HIFI, HOME CINEMA, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, SATELLITEN-TECHNIK

Hornbergs FirstClass GmbH
47608 Geldern, Harttor 5
Tel. +4928316374, Fax +4928314694
Email: hornbergs@t-online.de



www.ep-hornbergs.de



Wenn's gut werden soll !!



WÄLBERS
raum&ausstattung

Hartstraße 26 - Geldern Tel.: 0 28 31. 20 06 www.waelbers-raumausstattung.de

Großer Getränkemarkt 800m²

Gastronomiebelieferung und Lieferant für Partys und Veranstaltungen



Getränke Geldermann
Ringweg 100
47608 Geldern-Walbeck
Tel. 02831-5544 · Fax 02831-5549



- Rohrbruchortung
- Gebäudethermographie
- Kopterthermographie
- Photovoltaikthermographie



Ohne Farbe, keine Lösung.



An der Seidenweberei 6
47608 Geldern

Tel.: 028 31 / 9 77 96-0
info@cuervers.com

www.cuervers.com

„Integration von Flüchtlingen wird immer wichtiger“

Interview mit Caritas-Vorstand Andreas Becker zur Flüchtlingssituation



In der Flüchtlingsdebatte ist immer wieder von der „Willkommenskultur“ die Rede. Wie weit ist diese „Willkommenskultur“ im Kreis Kleve?

Becker: Ich erlebe, dass wir hier im Kreis Kleve schon sehr weit sind, was das Thema Willkommenskultur angeht. Es gibt nicht nur eine hohe Spendenbereitschaft, sondern auch ein großes ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung. Und es gibt sogar eine große Bereitschaft, sehr individuell zu helfen, zum Beispiel in gemeinsamen Koch- und Sportgruppen. So entstehen viele persönliche Kontakte mit Flüchtlingen und genau das ist ein entscheidender Baustein zu einer echten Willkommenskultur.

Wie wichtig ist das ehrenamtliche Engagement gerade in der Flüchtlingsarbeit?

Becker: Ohne die vielen ehrenamtlich Engagierten geht es gar nicht. Kommunen oder auch Sozialverbände wären gerade in der Flüchtlingsfrage allein ohne Ehrenamt überfordert. Und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist umso wichtiger, weil ich glaube, dass wir mittelfristig noch mehr Flüchtlinge integrieren müssen. Aber Ehrenamt braucht auch immer Koordination und fachliche Begleitung. Darin sehen wir für uns als Caritasverband auch eine wichtige Aufgabe, diejenigen, die sich engagieren möchten, dabei zu unterstützen. Deshalb haben wir unter anderem einen umfangreichen Leitfaden für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe herausgegeben.

Was tut die Caritas darüber hinaus, um die Situation der Flüchtlinge vor Ort zu verbessern?

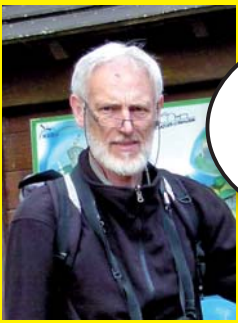
Becker: Die Migrationsarbeit ist ja schon seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Aber in den letzten Jahren haben wir in diesem Bereich auch mit zusätzlichem Personal unsere Arbeit weiter verstärkt. So leisten wir neben der Migrationsberatung auch die Organisation von Sprach- und Integrationskursen und sind im Rahmen von Asylverfahrensberatung und Beschwerdemanagement in den Flüchtlingsunterkünften in Stenden und Herongen vor Ort. Darüber hinaus sind wir an vielen Runden Tischen zur Flüchtlingsarbeit beteiligt und leisten viel Aufklärungsarbeit, indem wir bei unterschiedlichen Vereinen und Verbänden

zu Gast sind. Und wir nutzen immer wieder Solidaritätsaktionen, um auf bestimmte Facetten des Flüchtlingsthemas öffentlichkeitswirksam aufmerksam zu machen.

Wo sehen Sie hier vor Ort im Kreis Kleve noch Handlungsbedarf?

Becker: Erste Priorität hat eine gute Vernetzung der Flüchtlingsarbeit auf lokaler Ebene. Aber gerade in einem Flächenkreis wie dem Kreis Kleve braucht es meiner Meinung nach auch eine gute Vernetzung und Koordination auf Kreisebene, um den Akteuren in den unterschiedlichen Kommunen die Möglichkeit zu geben, voneinander zu lernen. Dazu halte ich ein kommunales Integrationszentrum für absolut sinnvoll, wie es fast alle Städte und Kreise in NRW bereits eingerichtet haben. Darüber hinaus wird es in Zukunft eine große Herausforderung sein, auch in Kindergärten und Schulen passgenaue Angebote für Flüchtlingskinder einzurichten. Dazu werden wir gemeinsam mit anderen Trägern Ideen und Konzepte entwickeln.





Denk positiv
Think positive
Denk positief

Liebe Leserinnen und Leser!

„Meine Lieblingsfläche ist die Grünfläche am Havelring“

Ich bin zwar kein „Geldrianer“, da ich in Heinsberg-Kerken geboren bin, aber ich habe Geldern und Umgebung schätzen gelernt, ja es ist meine Heimat geworden. Nach Geldern bin ich zufällig gekommen, weil meine spätere Frau und ich ins Lehrerseminar Geldern aufgenommen worden waren. Aber nicht nur die 40-jährige Arbeit als Lehrer in Sevelen hat mir Freude bereitet, ich habe die engagierten Menschen, zum Beispiel in kirchlichen Gremien, in der KAB oder in anderen Vereinen kennen gelernt oder dort mitgewirkt. Bei den vielen Aufgaben innerhalb des NABU finde ich immer wieder Jugendliche und Erwachsene, die sich motiviert in die Naturschutzarbeit einbringen. Meine vier Kinder haben in Geldern eine glückliche Kindheit und Jugend erlebt, weil es hier so vielfältige Angebote gibt.

Wer mich kennt, weiß, dass mein Herz insbesondere für die Natur schlägt. Zum Glück hat Geldern einiges zu bieten. 1995 wurde das Naturschutzgebiet Fleuthkühlen ausgewiesen mit seinen vielfältigen Biotopen. Wenn ich dort unterwegs bin, staune ich jedes Mal, dass ich immer wieder Neues entdecke. Die Begeisterung für die Erforschung der bedrohten Lebewesen hat mich bis heute nicht losgelassen. 1992 bis 2002 habe ich 11 Amphibien- und Reptilienarten kartiert, ab 1995 13 fast ausgestorbene Fledermausarten, seit 2003 33 bedrohte Tagfalterarten und seit zwei Jahren die vom Aussterben bedrohten Bienen.

Trotz mancher negativer Trends in der Natur gibt es einiges Erfreuliche zu berichten. So konnten 1992 auf Initiative des NABU-Naturschutzzentrums Gelderland, zu deren Gründungsmitgliedern ich gehöre, 40 Hektar Maisäcker an der Issumer Fleuth in extensiv genutzte Feuchtwiesen umgewandelt werden. Auch die Stadt Geldern beteiligte sich beispielhaft durch den Kauf von Ausgleichsflächen. In guter Zusammenarbeit sind inzwischen auch neun Flächen von der Stadt in bunt blühende Wildwiesen umgewandelt worden, um den drohenden Artenverlust auf Wiesen zu aufzuhalten. Außerdem schützt die Stadt Geldern die Amphibien durch Zäune und Schranken, die von vielen Ehrenamtlichen betreut werden.

Eine meiner Lieblingsflächen ist die Grünfläche am Havelring, wo man mich wöchentlich „auf der Pirsch“ finden kann. Mit über 70 einheimischen Blütenpflanzen und bis dato 120 gefundenen harmlosen (!) Wildbienen und -wespen sowie 24 Tagfalterarten ist diese Ausgleichsfläche ein kleines Paradies mit vielen vom Aussterben bedrohten Lebewesen! Es lohnt sich, dort einmal entlang zu spazieren oder von einer Bank aus zu beobachten und im Herbst von den vielen reifen Pflaumen, Kastanien, Walnüssen, Birnen und Äpfeln zu pflücken!

Ich finde es toll, dass die Sensibilität der Gelderner Bürger für die bedrohte Tier- und Pflanzenwelt stark zunimmt. Viele Menschen erfreuen sich nicht nur an blühenden Flächen, sondern gestalten ihre Gärten oder Kübel naturnah.

Mit so vielen engagierten Mit-„Streitern“ wird unsere Stadt noch liebenswerter.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Hermann-Josef Windeln

Zehn Jahre "Moni's Wellness-Oase" - Jubiläumsaktion Setzen Sie doch mal ein „augenscheinliches“ Highlight!

Natürlich warten auch in diesem Monat wieder ganz besondere special-offers auf die Kundinnen und Kunden in Moni's Wellness-Oase in Geldern. Die im ganzen Jahr angebotenen Leistungen, wie z.B. Gesichtsbehandlung für Sie und Ihn, Ganzkörpermassage für die Frau, Haarentfernung, Anti-Cellulite-Packung oder Wirkstoffmasken werden abgerundet durch neue Produktofferten und Angebote rund um Ihre Augen. So stehen diesmal das Augenbrauenzupfen, -färben und die Augenpflege ganz oben und die Wimpernwelle darf in diesem Zusammenhang natürlich auch nicht fehlen. Bei der Wimpernwelle bekommen Ihre Augen dauerhaften, lebendigen Schwung und das tägliche, mühsame in Form bringen der Wimpern mit Bürste, Zange und allerlei anderen Hilfsmitteln entfällt. Nach einer kurzen Vorbehandlung wird mit der passenden Wimpernwelle die gewünschte Form der Wimpernwelle mit sehr schonenden Produkten in zwei Phasen erreicht. „Die alles in allem nicht lang dauernde Behandlung verschafft Ihren Wimpern den ganz besonderen Aufschlag und akzentuiert Ihre Augen für mehrere Wochen“, erklärt die Inhaberin von Moni's Wellness-Oase, Monika Thiel. Selbstverständlich ist es möglich, die Wimpern sofort im Anschluss an die Welle auch zu färben, zudem ist die Wimpernwelle natürlich auch für Brillen- oder Kontaktlinsträgerinnen geeignet und niemand muss auf einen hübschen Wimpernschlag verzichten. Damit auch Ihre Augen einen neuen, frischen Schwung bekommen und Ihre Wimpern zu einem ganz besonderem Highlight werden, können Sie einen passenden Termin in Moni's Wellness-Oase telefonisch abstimmen, oder sich per E-Mail melden:



o 28 31 - 980 929 | E-Mail: m-w-oase@hotmail.de
Geldern | Neufelder Weg 101

die tanzschule
Axmann
02831-991050

Jugendkurs/WTP 1

So.	16.00 Uhr	25.10.15	Geldern
So.	15.30 Uhr	08.11.15	Kevelaer
So.	16.00 Uhr	17.01.16	Geldern
So.	15.30 Uhr	17.01.16	Kevelaer

8 x 75 Min. 89,- € pro Person

Paare Grundkurs/WTP 1

Sa.	16.30 Uhr	24.10.15	Geldern
So.	17.30 Uhr	25.10.15	Geldern
So.	18.30 Uhr	08.11.15	Kevelaer
Sa.	16.30 Uhr	16.01.16	Geldern
So.	17.30 Uhr	17.01.16	Geldern
So.	18.30 Uhr	17.01.16	Kevelaer

8 x 75 Min. 99,- € pro Person

Disco-Fox-Kurs

Sa.	15.00 Uhr	24.10.15	Geldern
So.	16.00 Uhr	25.10.15	Geldern
So.	17.00 Uhr	08.11.15	Kevelaer
Sa.	15.00 Uhr	16.01.16	Geldern
So.	16.00 Uhr	17.01.16	Geldern
So.	17.00 Uhr	17.01.16	Kevelaer

4 x 75 Min. 59,- € pro Person

alle weiteren Kurse unter:
www.axmann-die-tanzschule.de

ADTV

Lumler + **Kox**

MÜHLENWEG 2 c
47608 GELDERN
FON 0 28 31-56 27
FAX 0 28 31-8 09 46

info@lumlerundkox.de · www.lumlerundkox.de

Seit 1877

Maler und Glaser

- Malerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegung

Themen-Wochenmarkt am 2. Oktober:

Frische Leckereien bei „Omas Gemüse untereinander“

Die Reihe der beliebten Aktions- und Thementage setzen die Händler des Gelderner Wochenmarktes am Freitag, 2. Oktober, fort. Wie es sich für einen „Frische-Markt“ gehört, hat die Einladung an die Kunden mit saisonal-frischen Produkten zu tun und dem, was man daraus machen kann: „Omas Gemüse Untereinander“ lautet daher der viel versprechende Titel des Wochenmarktes.

Bei Lecker soll es aber nicht bleiben, wie Lisa Kastner, Sprecherin des Vorstandes der Markthändler, erklärt: „Wir möchten viele schmackhafte Dinge und die Rezepte dazu präsentieren. Es wird auch wieder einen Büchertisch zu einem Thema geben, das nicht an Pfanne und Topf endet. Zum Beispiel kann man auch tolle Dekorationen mit Grünkohlsträußen gestalten und sogar Verpackungsideen dazu gibt es auf dem Wochenmarkt“, so Lisa Kastner. Ebenfalls an den Ständen: Küchenutensilien aus Omas Zeiten.



Diesmal gibt es in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Geldern sogar Puppentheater: Die fruchtigen Geschichten des Schauspielduos „Die Fabulanten“ erzählen im „Junge Gemüse Theater“ von kulinarischen Vorzügen von Obst und Gemüse. Jeweils um 10.30 Uhr und um 12 Uhr auf dem Wochenmarkt. Eintritt frei. ■

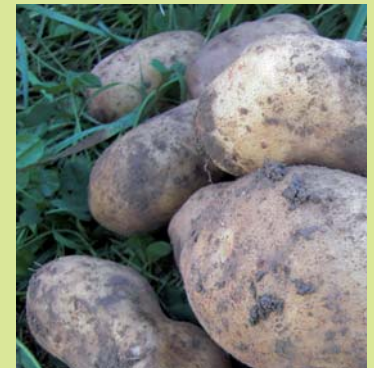
19. Herbst- und Kartoffelmarkt am 18. Oktober:

Schlemmen und genießen in Pont



Wenn der Ponter Heimat- und Förderverein am Sonntag, 18. Oktober, zum bereits 19. Herbst- und Kartoffelmarkt einlädt, ist man gut beraten, mit dem Fahrrad oder vielleicht sogar mit dem „Gelderschen“ anzureisen. Wie der Verein mitteilt, drängen sich bei gutem Wetter nicht selten mehr als 10.000 Besucher durch die Ponter Straßen um einen der schönsten Herbstmärkte am Niederrhein zu erleben.

und Gartenfreunde in ihren Bann zieht, wird geboten bis hin zu frisch gepresstem Apfelsaft oder zart duftendem Gebäck. Dennoch dürften unter anderem die frisch



Ponter Gewerbetreibende und Vereine präsentieren sich von 10 bis 17 Uhr in den Straßen der Ortschaft mit ihren Produkten. Ab etwa 14 Uhr kommt der gewohnt vibrierende Swing des Ponter Jugendblasorchesters hinzu und selbstverständlich wird es auch diesmal eine Kartoffelkönigin oder einen Kartoffelkönig geben. Dennoch dreht sich nicht alles um die leckeren braunen Knollen. Alles, was die Landwirtschafts-

hergestellten Kartoffelpuffer wieder zu den Rennern des Marktes gehören. Hein Lemmen vom Heimat- und Förderverein: „Obwohl wir wieder eine Vielzahl von Ständen und Attraktionen zu bieten haben, legen wir größten Wert darauf, dass der dörfliche Charme des Herbst- und Kartoffelmarktes nicht verloren geht. Wir glauben, dass unser Ziel, die ganze Ortschaft einzubinden, einer der wesentlichen Gründe für den Erfolg der Veranstaltung ist.“ Einen Besuch in Pont kann man nur empfehlen. Genau das richtige Ziel für einen Sonntagsausflug - wenn möglich, mit dem Rad.

Lebenswertes Geldern! Meine Verantwortung.



Das bedeutet für mich:
Bewusster Umgang
mit Ressourcen

Mirjam Keuck-Grönheim



Eine Aktion der Stadt Geldern

Handy am Steuer

Dass für das Telefonieren am Steuer ohne Freisprecheinrichtung ein Bußgeld in Höhe von mittlerweile 60,00 Euro fällig und ein Punkt in Flensburg eingetragen wird, ist bekannt. Aber was heißt „telefonieren“?

Jede Bedienung des Telefons während der Fahrt ist verboten. Hierzu gehört auch das Abfragen von Terminen aus dem Kalender oder das Abrufen von E-Mail-Nachrichten. Selbst die Bedienung des Telefons beim Warten an einer roten Ampel soll nicht erlaubt sein. Ist der Motor des Fahrzeuges allerdings aus, darf bei stehendem Fahrzeug telefoniert werden. Eine Ausnahme gilt ferner im Stau, aber schon nicht mehr bei Stop-and-Go.

Die Benutzung eines Telefons während der Fahrt kann nicht nur ein Bußgeld zur Folge haben. Bei beharrlichen Verstößen gegen das Verbot kann die Behörde auch ein Fahrverbot anordnen. Ob die Verhängung eines Fahrverbotes allerdings verhältnismäßig ist, darf zumindest bezweifelt werden. Allerdings: wer während 5 Jahren 8 Mal das Mobiltelefon während der Fahrt benutzt und auffällt, muss den Führerschein abgeben.

Auch haftungsrechtlich kann das Telefonieren am Steuer teuer werden: Kommt es während eines Telefonats zu einem Unfall, so ist die Vollkaskoversicherung von ihrer Leistung befreit; der Autofahrer bleibt auf seinem Schaden sitzen. Dies kann selbst dann gelten, wenn eine Freisprecheinrichtung benutzt wurde.

Das Landgericht Frankfurt hat entschieden, dass ein Fahrer, der einen Anruf abzuweisen versucht und hierbei auf die andere Spur der Autobahn gerät, grob fahrlässig handelt. Dem Fahrer musste nach Ansicht des Gerichts klar sein, dass er durch die Benutzung des Telefons - und dies gelte auch für Freisprechanlagen - bedenkenlos und sogar gleichgültig handelte. Nach dieser Entscheidung gilt: Wird der Fahrer durch das Telefon, die Einstellung des Navigationsgeräts oder das Suchen von Gegenständen im Handschuhfach abgelenkt, dann lässt er die erforderliche Sorgfalt in großem Maß außer Acht. Dem Fahrer wird unterstellt, dass er einen Unfall in Kauf nimmt. Die Versicherung muss in diesen Fällen nicht zahlen. Möglicherweise kann sogar die Haftpflichtversicherung Rückgriffsansprüche für erbrachte Schadensersatzleistungen geltend machen.

Da es immer auf die Umstände des Einzelfalls ankommen, empfiehlt sich die Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe.

Jürgen Verhoeven
Rechtsanwalt
Ostwall 1
47608 Geldern
Tel.: 02831 5177



Guter Rat vom Rechtsanwalt



Kreis Kleve investiert 2,3 Millionen Euro in Geldern

Neue Rettungswache eingeweiht



Landrat Wolfgang Spreen begrüßte die zahlreichen Gäste in der neuen Fahrzeughalle der Rettungswache.

Mit viel Liebe zum Detail hatten die Einsatzkräfte der Rettungswache Geldern die Eröffnung ihrer neuen Wache vorbereitet. Die rund 30 Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten führten die Familien durch die neuen Räume an der Clemensstraße und lieferten Informationen zu Rettungsfahrzeugen und medizinischen Geräten. Landrat Wolfgang Spreen erläuterte die Notwendigkeit des Neubaus, der in unmittelbarer Nähe des St.-Clemens-Hospitals entstanden ist und auf den er zu Recht stolz sein kann. Gleich drei neue Rettungswachen hat der Kreis Kleve in den vergangenen Monaten errichtet und damit insgesamt rund sechs Millionen Euro in bedeutsame Infrastrukturprojekte investiert. Das Investitionsvolumen der Rettungswache Geldern beträgt insgesamt rund 2,3 Millionen Euro. Auf dem 3,500 Quadratmeter großen Grundstück entstanden in 14 Monaten Bauzeit ein Gebäude mit sechs Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge sowie Sozialräumen auf etwa 900 Quadratmetern Nutzfläche sowie acht PKW-Stellplätze.

Bürgermeister Ulrich Janssen gratulierte den Rettungskräften zu den neuen Räumlichkeiten. „Wenn nicht nur das Notwendige, sondern das Erforderliche für die Arbeit zur Verfügung gestellt wird, dann macht die Arbeit Freude.“ Anschließend segneten die beiden Notfallseelsorger Sabine Jordan-Schöler und Berthold Steeger die neuen Räumlichkeiten und die dort tätigen Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten und wünschten für die Zukunft alles Gute. ■



Die Tischlerei Frank Untermann ist Mitglied der Kooperation KOMFORT ERLEBEN und der Handwerkskooperation BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN.



Tischlerei Untermann

...mehr Wohnkomfort für Ihr Leben

Am Nierspark 8 · 47608 Geldern · Tel.: 0 28 31 - 98 81 48



- **Blumenschmuck** zu jedem Anlass
- **Grabpflege**

Am Friedhof 6 · Geldern
Telefon: 0 28 31 / 45 30
www.velmans-blumen.de



2. Gelderner Gesundheitsmesse am 11. Oktober 2015 in der Halle Gelderland

Nach dem gelungenen Auftakt der Messe im Oktober 2014 steht nun die Fortsetzung bevor: Am Sonntag, 11.10.2015 wird die 2. Ausgabe der Gelderner Gesundheitsmesse in der Halle Gelderland (am See Park Janssen) stattfinden. Dieses Messeformat bietet den Besuchern einen Tag rund um das Motto „Gesund und fit in Geldern“.

Besonders im Herbst, vor der herannahenden kalten und dunklen Jahreszeit, wächst in vielen Menschen der Wunsch von der Erhaltung und Verbesserung ihres gesundheitlichen Wohlbefindens. Hilfestellung bei der Erreichung der persönlichen Ziele bieten die mehr als 20 Aussteller aus Geldern und der nahen Umgebung. Von Pflegedienstleistungen und Sanitätshäusern, über Tanz-, Fitness- und Selbstverteidigungskurse, bis hin zu Produkten der Naturkosmetik und alternativen Behandlungsmethoden - dem interessierten Publikum wird ein breites Angebot präsentiert. Viele Aussteller demonstrieren ihre Leistungen direkt vor Ort und laden die Besucher zum Mitmachen ein.

Informative Vorträge und Präsentationen zu einer gesunden Lebensweise sowie medizinischen Themen und therapeutischen Maßnahmen runden den Messetag ab.

Mit dem Messeangebot werden alle Altersgruppen angesprochen. Ganz gleich ob Jung oder Alt; jeder, der sein Leben aktiv und gesund gestalten möchte, ist eingeladen, Informationen zu sammeln und sich beraten zu lassen.

Besonderheit in diesem Jahr: Die gesamten Einnahmen, die durch den Eintrittspreis von 2,- € pro erwachsener Person erzielt werden, werden an ein soziales Projekt in Geldern-Walbeck gespendet.

GEBOMED
Die ganz persönliche Pflege



GEBOMED GmbH
gebomed@t-online.de · www.gebomed.de
Nordwall 1 · 47608 Geldern · Tel. 02831-1340300

Ihr Spezialist für die Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS
24h Betreuung und Pflege daheim

Rund-um-die-Uhr-Betreuung
mit Herz und Erfahrung

Wir beraten Sie gerne:
02804-182117

PROMEDICA PLUS Xanten
Papenweg 43, 46509 Xanten
info@xanten.promedicaplus.de
www.xanten.promedicaplus.de



Johanna Naebers

Geschäftsführer · Pflegedienstleitung
examierte Pflegefachkraft
für Intensiv und Anästhesie
Wundexpertin

20 Jahre

Häusliche Krankenpflege
Johanna Naebers

Mitglied im bpa
Beratung & Pflege

Verwaltung
Meisenweg 38, 47608 Geldern
Tel. 028 31/37 03

Beratung
Ponter Dorfstr. 16, Pont
Tel. 028 31/1 34 41 50

Dieses beschäftigt sich mit der Integration von Flüchtlingen, indem sie zweimal wöchentlich Fußballtraining auf der Sportanlage des SV Walbeck erhalten. Auch Deutsch- oder Alphabetisierungskurse sollen angeboten werden. Im Gegenzug werden die Flüchtlinge helfen, die

Sportanlage zu pflegen. Der Initiator des Projektes ist Walter Seefluth aus Walbeck: "Der Sport hat schon immer bewiesen, dass er das höchste Integrationspotential besitzt." Mit der Spende der Eintrittsgelder unterstützt nicht nur der Messeveranstalter dieses Vorhaben, sondern jeder einzelne Besucher der Gesundheitsmesse.

Lange gut leben
Ambulante Pflege & HausNotruf



Foto: A.Zelick



Sicher und gut versorgt in Ihrer gewohnten
häuslichen Umgebung leben

Pflege und HausNotruf im Kreis Kleve
Für die Städte Geldern, Kevelaer u. die Gemeinden
Kerken, Issum, Weeze und Rheurdt

Deutsches Rotes Kreuz



Pflege unter einem guten Zeichen

Geldern-Veert, Henry-Dunant-Str. 2

☎ 0 28 31 / 93 30 20

Comedy, Kabarett und Artistik

in der Aula im Lise Meitner-Gymnasium am 30. Oktober

Vorhang auf zum Show Café

Augen und Ohren auf! Wortartisten, Klang- und Bewegungskünstler - alles an einem einzigen Abend in einer einzigen Vorstellung! Dabei kann es sich nur um das Erfolgsrezept der Energieversorger Stadtwerke Geldern und RWE handeln. Sie präsentieren gemeinsam am Freitag, 30. Oktober, ab 20 Uhr den „VariétéGesellschaftsAbend“ in Kaffeehaus-Atmosphäre. Das Publikum taucht ein in eine bunte Variété-Melange und es ist zu erwarten, dass der vierte Abend dieser Art in der Gelderner Lise-Meitner-Aula wieder in einem ausverkauften Haus stattfindet.

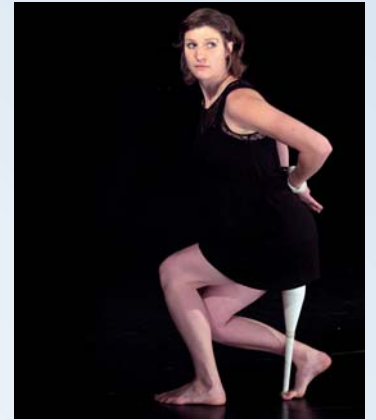
Elegante Bewegungskünstler und tanzende Freaks, Wortartisten und Klangkünstler, schräge Typen und unglaubliche Artisten: Es ist schon ein extravagantes Völkchen, das im Show-Café einkehrt und den gemütlichen Treffpunkt zur Bühne

macht. Wo so viel Kreativität aufeinandertrifft, wird der Abend zum rasanten Stil mix.

Etablierte Künstler und ambitionierte Newcomer machen die Aula im Lise-Meitner-Gymnasium zum Schauplatz einer ganz besonderen



Er sorgt für Ruhe und Ordnung: Herr Holm, der unvergleichliche Polizist.



Mit ihrem innovativen Jonglage-Stil zieht Anni Küpper das Publikum in ihren Bann.



Die Schweizer Artistin Nora Zoller hat aus den Disziplinen Luftring und Cyr Wheel eine unverwechselbare Show mit ein und demselben Requisit kreiert.



Für die Musik sorgt in vorderster Front Christoph Broll, ein echter Akrobat des Geigenbogens und Kopf des Ensembles Szenario.



Mit seiner Physical Comedy schafft Kai Eikermann eine Verbindung von Breakdance und Clownerie.



Ihr komödiantisches Talent hat Franziska Traub auf Bühne und Bildschirm vielfach unter Beweis gestellt.



Inszenierung. Das Publikum findet sich in einer Kulisse wieder, die an die berühmten Kaffeehäuser großer Metropolen wie Wien oder Prag im 19. Jahrhundert erinnert. Hier treffen die unterschiedlichsten Charaktere aufeinander - und die Zuschauer werden Teil dieser illustren Gesellschaft ...

Maltre Willi alias Reiner Scharlowsky behält dennoch stets den Überblick und meistens auch die Contenance.



Was Naoto mit dem Yoyo anstellt ist so schnell, dass man beim gemütlichen Kaffeetrinken kaum mit den Augen folgen kann.

Beim VariétéGesellschaftsAbend ist die Inszenierung der Star. Dabei spielt die Nachwuchsförderung eine besondere Rolle: Junge Künstler sind nicht nur Teil der Show, sie erhalten auch ein gezieltes Coaching für einen erfolgreichen Start in die Bühnen-Karriere. Mit dem VariétéGesellschaftsAbend setzen RWE Deutschland und die Stadtwerke Geldern ihr Engagement für die Kulturlandschaft in der Region konsequent fort. Sie unterstützen vielversprechende Talente und bescheren den Zuschauern einen humorvollen Energieschub für den Alltag.

